



Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss 2012

April 2013

BürgerStiftung Obersulm
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Brückenstraße 21/1
74182 Obersulm
Tel. 07134/15555
info@buergerstiftung-obersulm.de
www.buergerstiftung-obersulm.de

Bankverbindung:
Volksbank Sulmtal (BLZ 620619919)
Konto-Nummer: 3333000

1. Bericht über den Jahresabschluss 2012 der BürgerStiftung Obersulm

1.1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Bezeichnung:	BürgerStiftung Obersulm
Gründung:	Mit Urkunde vom 17.08.2012 wurde die Stiftung durch das Regierungspräsidium Stuttgart anerkannt.
Sitz:	Obersulm
Aufgaben und Zweck der Stiftung:	Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, von Bildung und Erziehung sowie von Wissenschaft und Forschung, des öffentlichen Gesundheitswesens, von Kunst, Kultur und Sport, des Tier-, Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzes, der Völkerverständigung, von Heimatpflege, Denkmalschutz und von mildtätigen Zwecken.
Fördergebiet	Gemeinde Obersulm - im Einzelfall können die Zwecke auch außerhalb der Gemeinde Obersulm gefördert werden.
Satzung:	Die Satzung wurde in der Form vom 19.07.2012 festgestellt.
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Organe:	<p>Organe der Stiftung sind gemäß § 5 der Satzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Vorstand (Geschäftsführung) • der Stiftungsrat (Kontrolle) • die Stifternversammlung (Beratung) <p>Die Mitglieder der Organe sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig.</p>
Vorstand:	<p>Der Vorstand führt die Geschäfte nach Maßgabe der Satzung. Der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte. Im Verhinderungsfall wird er durch die stellvertretende Vorsitzende vertreten.</p> <p>Der Vorstand besteht aus mindestens 3, höchstens 5 Personen. Dem Vorstand gehörten im Jahr 2012 folgende Mitglieder an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Herbert Wolf (Vorsitzender) • Isolde Heinrich (stellvertretende Vorsitzende) • Harry Murso
Stiftungsrat:	<p>Der Stiftungsrat überwacht als unabhängiges Kontrollorgan die Einhaltung des Stifterwillens und die Geschäftsführung durch den Vorstand. Er entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten und berät und unterstützt den Vorstand.</p> <p>Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 7, höchstens 11 Personen. Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2012 folgende 10 Mitglieder an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tilman Schmidt (1.Vorsitzender) • Wolfgang Finkbeiner (2. Vorsitzender) • Gustav Döttling • Wolfgang Greven • Helmut Heuser • Dieter Hornung • Karl-Heinz Kübler • Sybille Leiß • Ursula Prechsl • Ulrich Wex

Wirtschaftliche Grundlagen:

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO).

Steuerrechtliche Verhältnisse:

Die Stiftung wird beim Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/14231 geführt. Mit Schreiben vom 30.07.2012 wurde der Stiftung (vorläufig) bescheinigt, dass sie ab 10.07.2012 gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften arbeitet.

1.2. Darstellung zur Vermögens- und Ertragslage

Die Vermögens- und Ertragslage ergibt sich aus dem Jahresabschluss und der Jahresrechnung 2012.

1.3. Rechnungslegung

Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem Stiftungsrat der Steuerberatungsgesellschaft Wex und Kollegen GmbH, Obersulm, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2012 zu erstellen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen - bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - zu erstellen, darüber zu berichten und eine Bescheinigung zum Jahresabschluss zu erteilen.

1.4. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde durch den Kontrollausschuss des Stiftungsrats am 21.03.2013 eingehend geprüft und für in Ordnung befunden.

Er wurde vom Stiftungsrat am 25.04.2013 genehmigt.

BürgerStiftung Obersulm

Jahresabschluss 31.12.2012

Aktiva	Euro	Passiva	Euro
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen		I. Stiftungskapital	
Betriebs- und		Grundstockvermögen	163.000,00
Geschäftsausstattung	0,00	Zustiftungen	4.000,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	Zuführung aus	
II. Finanzanlagen		Ergebnisrücklage	0,00
Genossenschaftsanteile	0,00	II. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
Wertpapiere des		III. Ergebnisrücklage	0,00
Anlagevermögens	0,00	IV. Mittelvortrag	3.455,38
B. Umlaufvermögen		B. Verbindlichkeiten	
I. Forderungen und		1 Verb. für satzungsmäßige	
Vermögensgegenstände		Leistungen	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2 Verb. aus erteilten Zusagen	0,00
II. Flüssige Mittel		3 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
Volksbank Flexgeld	165.000,00		
Volksbank Girokonto	5.455,38		
Summe Aktiva	170.455,38	Summe Passiva	170.455,38

Jahresrechnung 2012

Einnahmen	Euro	Euro
Zinsen	135,39	
Spenden (Geldzuwendungen)	4.441,66	
Spenden (Verzicht auf Ersatz)	995,40	
Summe der Einnahmen	5.572,45	5.572,45
Ausgaben		
Ausgaben für den Stiftungszweck (Projektförderung)	350,00	
Auslagen der Organmitglieder	995,40	
Verwaltungskosten	0,00	
Vermögensverwaltung	0,00	
Nebenkosten Geldverkehr	4,00	
Gebühren, Beiträge	156,01	
Versicherungen	0,00	
Bürobedarf	0,00	
Öffentlichkeitsarbeit	611,66	
Summe der Ausgaben	2.117,07	2.117,07
Jahresüberschuss		3.455,38

2. Bericht des Vorstands über das Jahr 2012 und die Erfüllung des Stiftungszwecks

2.1. Stiftungsgründung

Im Frühjahr 2012 gibt der Bürgerverein Wir-Obersulm e.V. den Anstoß zur Gründung der BürgerStiftung Obersulm. Die Initiative findet großen Zuspruch, so dass die BürgerStiftung Obersulm zügig ins Leben gerufen werden kann.

Die wichtigsten Stationen:

05.03.2012: Präsentation der Idee einer BürgerStiftung Obersulm im Gemeinderat

20.04.2012: Infoveranstaltung zur BürgerStiftung Obersulm

26.06.2012: 1. Sitzung des Gründerkreises der BürgerStiftung Obersulm i. Gr.

10.07.2012: 2. Sitzung des Gründerkreises der BürgerStiftung Obersulm i. Gr.

19.07.2012: Antrag auf Anerkennung beim Regierungspräsidium Stuttgart

17.08.2012: Anerkennung als rechtsfähige Stiftung Bürgerlichen Rechts



Innenminister Reinhold Gall freute sich, dass er in seiner Heimatgemeinde Obersulm dem Vorstandsteam der BürgerStiftung Obersulm die Stiftungsurkunde überreichen konnte.

Festakt am 5. Oktober 2012 in der Alten Kelter in Obersulm-Eichelberg v.l.n.r.: Reinhold Gall, Dr. Herbert Wolf, Isolde Heinrich und Harry Murso

2.2. Ideen & Ziele - Stiftungszweck

„Der Staat, das sind wir“. Dieses Leitmotiv steckt hinter der BürgerStiftung Obersulm. Ziel der BürgerStiftung Obersulm ist es, Menschen zusammenzubringen, die bereit sind, aktiv an der Gestaltung des öffentlichen Lebens teilzunehmen. Als Teil einer lebendigen Bürgergesellschaft kann jeder auf seine Weise Verantwortung übernehmen und sich als Stifter oder Spender oder durch ehrenamtliches Engagement nachhaltig für das Gemeinwohl in Obersulm einsetzen.

Die BürgerStiftung Obersulm will eine Brücke schlagen zwischen dem Einzelnen und der Gemeinschaft. Sie tritt nicht in Konkurrenz zu den bestehenden Einrichtungen und übernimmt keine Aufgaben, die zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde gehören.

Die BürgerStiftung Obersulm ist den demokratischen Grundwerten verpflichtet. Als politisch und finanziell unabhängige Einrichtung der Bürgerschaft kann sie schnell und unbürokratisch handeln.

Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen Projekte gefördert werden, die darauf ausgerichtet sind, die Lebensqualität in Obersulm zu verbessern und Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen, die der Chancengleichheit, dem sozialen Frieden, dem Miteinander der Kulturen und Generationen und einer nachhaltigen Entwicklung des Gemeinwesens sowie dem bürgerschaftlichen Engagement dienen.

2.3. Leitlinien der BürgerStiftung Obersulm

Wir orientieren uns an den anerkannten Grundsätzen gemeinnütziger Institutionen.

Für uns gelten entsprechende Verhaltensregeln wie

- nachprüfbar und sparsame Mittelverwendung entsprechend aufgestellter Richtlinien
- eindeutige und nachvollziehbare Rechnungslegung
- interne Überwachung des Vorstands durch den Stiftungsrat als Aufsichtsorgan
- Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, speziell im Hinblick auf Spenderdaten
- Transparenz durch aktuelle Berichterstattung und Veröffentlichungen im Internet

Die Verhaltensregeln und Verfahren sind in unserer Satzung und in den Geschäftsordnungen von Vorstand und Stiftungsrat festgelegt. Zur Stärkung der internen Kontrollfunktion wurden sachkundige Stiftungsräte mit der Prüfung der Vermögensverwaltung und des Kassen- und Rechnungswesens betraut.

2.4. Das Geschäftsjahr 2012 der BürgerStiftung Obersulm

2.4.1. Arbeit des Vorstands

Nach der Anerkennung der BürgerStiftung Obersulm am 17.08.2012 war das vorrangige Ziel, die notwendigen Schritte für den Aufbau der internen Organisation der Stiftung anzugehen.

Der Vorstand traf sich zu vier eigenen Sitzungen, zusätzlich wurden zwei gemeinsame Sitzungen mit dem Stiftungsrat durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen:

- Projekte und Förderungen
- Konstituierung des Stiftungsrats
- Festakt zur Stiftungsgründung
- Leitlinien und Organisation
- Entwürfe von Geschäftsordnungen für Vorstand und Stiftungsrat
- Erstellung von Richtlinien für die Anlage des Stiftungsvermögens
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Rollup, Weihnachtsaktion, Seeweihnacht)
- Internetauftritt
- Einwerben von Spenden und Zustiftungen

2.4.2. Projekte und Förderungen

- Projekt "Obersulm liest vor"



Anlässlich des 9. Bundesweiten Vorlesetages am 16.11.2012 startete die BürgerStiftung Obersulm eine Initiative für eine lokale Vorleseaktion. 46 Personen (25 Männer, 21 Frauen) meldeten sich zum Vorlesen.

Auch die angesprochenen Obersulmer Einrichtungen zeigten großes Interesse. Insgesamt konnten 32 Vorlesegruppen gebildet werden.

Die Aktion fand eine sehr positive Resonanz bei allen Teilnehmern und in der Presse.

Aus dem Artikel der Heilbronner Stimme vom 17.11.2012:

Spannend: Zimmermeister Ralf Steinmetz liest Drittklässlern der Käthe-Kollwitz-Schule Obersulm Ottfried Preußlers „Hörbe mit dem großen Hut“ vor.



- Förderung des Trainingslagers der Leichtathletik-Jugend des TSV Willsbach



Das Trainingslager wurde für Jugendliche im Alter von 7 - 14 Jahren durchgeführt. Ziel war es, durch die aktive sportliche Betätigung in der Natur, sportliche Impulse für die Trainingsgestaltung zu erhalten und dabei auch die sozialen Kompetenzen zu fördern.

Das Projekt ist nachhaltig aufgebaut, Anfang 2013 findet ein Nachtreffen mit Eltern und Kindern statt.

Das Projekt wurde von der BürgerStiftung Obersulm mit 100 Euro gefördert.

- Hilfsprojekt „Bürger helfen Bürgern“



Bürgerstiftung unterstützt bedürftige Familien

Mit einer Spende von 250 Euro ermöglichte die BürgerStiftung Obersulm eine freudige Weihnachtsüberraschung für zehn Obersulmer Familien, die dringend Hilfe benötigten.

- Zusammenstellung der Ausgaben für den Stiftungszweck

Projektförderung 2012	Euro
• Leseprojekt „Obersulm liest vor“	0,00
• Hilfsprojekt „Bürger helfen Bürgern“	250,00
• Förderung Jugendtrainingslager	100,00
	<hr/>
Summe:	350,00

2.4.3. Zustiftungen, Geld-, Sach- und Zeitspenden

Nachdem sich 54 Bürgerinnen und Bürger als Stifter bei der Gründung der BSO mit 163.000,00 Euro engagierten, war es sehr erfreulich, dass bis Jahresende drei weitere Zustiftungen mit insgesamt 4.000 Euro gemacht wurden.

Auch die Spendeneingänge entwickelten sich in der kurzen Zeitspanne seit der Gründung positiv. 13 Personen und Firmen spendeten insgesamt 5.437,06 Euro.

Sehr erfreulich war auch, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für die BürgerStiftung mit Zeit, Ideen und Hilfsbereitschaft engagierten. Dazu gehören nicht nur die Lesepaten der Vorleseaktion, wir erfuhren bei der Betreuung der Homepage, bei der Gestaltung und Herstellung unserer Druckerzeugnisse, bei der Durchführung des Festakts zur Stiftungsgründung, bei der Erstellung des Jahresabschlusses und darüber hinaus vielfältige Unterstützung.

Wir danken allen Geld-, Sach- und Zeitspendern für ihre Unterstützung!

2.4.4. Öffentlichkeitsarbeit

Von Anfang an wurde ein Schwerpunkt auf die Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Die BürgerStiftung Obersulm soll möglichst schnell in Obersulm bekannt werden.

Diesem Ziel diente die regelmäßige Berichterstattung über die laufenden Projekte und die Aktivitäten der BürgerStiftung Obersulm in der regionalen Presse (Heilbronner Stimme) und den lokalen Mitteilungsblättern (sulmtal.de und Sulmtaler Woche).

Durch die gute Unterstützung konnten bereits zum Festakt der Stiftungsgründung öffentlichkeitswirksame Medien wie Strandfahne, Rollup-Display und ein Informationsflyer präsentiert werden.

Um den Anspruch nach aktuellen Informationen mit größtmöglicher Transparenz zu erfüllen, wurde der Internetauftritt mit Nachdruck entwickelt. Ziel ist es, auf der Homepage alle wesentlichen Informationen für die Stifterinnen und Stifter und die Öffentlichkeit aktuell bereit zu stellen. Dazu zählen auch die Informationen zur Vermögensverwaltung und die Jahresberichte mit dem Jahresabschluss. Damit wollen wir die Vorgänge in der Bürgerstiftung nachvollziehbar machen und Vertrauen in unsere Arbeit schaffen.

2.5. Ausblick auf das Jahr 2013

2.5.1. Aufbau der organisatorischen Grundlagen abschließen

Der im Jahre 2012 eingeleitete Aufbau interner organisatorischer Strukturen, wie die Entwicklung von Geschäftsordnungen für Vorstand und Stiftungsrat ist zum Abschluss zu bringen.

Dabei ist es ein Anliegen des Vorstands, Richtlinien für die Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens zu entwickeln, auf deren Grundlage die Vermögensverwaltung in professionelle Hände übertragen werden kann.

Zur Arbeitsoptimierung wird eine Aufgabenverteilung im Vorstand und Stiftungsrat angestrebt. Bei der derzeitigen Größe und den überschaubaren Geschäftsvorfällen erscheint uns eine externe Prüfung schon aus Kostengründen nicht erforderlich zu sein. Eine für unsere Verhältnisse ausreichende Kontrolle kann durch den Stiftungsrat und durch einen von ihm eingerichteten Kontrollausschuss erfolgen.

2.5.2. Einwerbung von Zustiftungen und Spenden

So erfolgreich der Start der BürgerStiftung war, so wichtig bleibt es als Daueraufgabe, den Kapitalstock durch Zustiftungen zu erhöhen und Spenden für die laufenden Projekte einzuwerben. Dies erfordert den Bekanntheitsgrad der BürgerStiftung in Obersulm weiter zu erhöhen.

2.5.3. Öffentlichkeitsarbeit

Dazu dienen die bereits eingeschlagenen Wege der regelmäßigen Berichterstattung in den Printmedien und die aktuelle Pflege des Internetauftritts über die Aktivitäten der BürgerStiftung.

Außerdem ist vorgesehen, öffentliche Veranstaltungen für Auftritte der BürgerStiftung Obersulm zu nutzen.

Gezielte Werbung ist mit den individuellen Spendenboxen der BürgerStiftung möglich, die ab Sommer 2013 in örtlichen Geschäften aufgestellt werden (Projekt Gusti).

Die Einführung eines regelmäßigen Stammtisches zum Gedankenaustausch mit Stiftern und Interessierten ist für Frühjahr 2013 geplant.

2.5.4. Projekte

Der Schwerpunkt liegt wiederum auf der Förderung von Kinder und Jugendlichen.

- Leseprojekte

Auch 2013 wollen wir uns wieder mit einer lokalen Aktion in Obersulm am Bundesweiten Vorlesetag beteiligen, der zum 10. Mal am 15.11.2013 stattfindet. Außerdem ist eine Teilnahme am Flohmarkt der Gemeindebücherei Obersulm am 08.06.2013 mit einem Vorlesestand geplant.

- Förderprojekt Bücherbox der Gemeindebücherei Obersulm

Um die Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern zu erweitern, fördert die BürgerStiftung die Anschaffung von Büchern mit 1.000 Euro.

- Schwimmprojekt „Seepferdchen“ für Obersulmer Grundschüler

Alle Grundschüler sollen am Ende ihrer Grundschulzeit auf dem Seepferdchen-Niveau schwimmen können. Dieses ehrgeizige Ziel verfolgt das 2013 neu startende Projekt. Hintergrund ist, dass viele Grundschüler nicht oder nicht sicher schwimmen können und das dann häufig später auch nicht mehr lernen.

- Projekt „Gusti“

Unter dem Titel GuSti (Gutes tun - BürgerStiftung Obersulm) basteln Jugendliche der Michael-Beheim-Schule im Frühjahr 2013 Spendenboxen für die BürgerStiftung Obersulm.

Diese unterschiedlich große, individuell gestaltete Boxen werden in Obersulmer Geschäften aufgestellt. Die Aktion wird vom Gewinnsparverein der Volks und Raiffeisenbanken gesponsert.

- Projekt „Bürger helfen Bürgern“

Auch in Obersulm gibt es Menschen, die sich in (vorübergehenden) Notlagen befinden. Viele wollen lieber unerkannt bleiben als sich helfen lassen.

Es wird ein Runder Tisch von Vertretern der Kirchen, der Schulen und der Diakonie-Beauftragten angestrebt, um sich auszutauschen wie Notfällen unbürokratisch und anonym zu geholfen werden kann.

2.5.5. Veranstaltungen

- Stifterversammlung für die Stifterinnen und Stifter am 07.10.2013

Zum Jahrestag des Festakts der Stiftungsgründung ist die 1. Stifterversammlung geplant, zu der alle Stifterinnen und Stifter persönlich eingeladen werden.

Die Stifterversammlung findet voraussichtlich am Montag, 07.10.2013, 17:30 - 19 Uhr im Nebenraum der Alten Kelter in Obersulm-Eichelberg statt.

- „Forum Obersulm“ als öffentliche Veranstaltung der BürgerStiftung Obersulm im Anschluss an die Stifterversammlung

Im Anschluss an die 1. Stifterversammlung findet am 07.10.2013 um 19:30 Uhr das „Forum Obersulm“ der BürgerStiftung als öffentliche Veranstaltung statt. Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Als Gastreferent konnte Prof. Götz Werner, der Gründer der DM-Drogeriemarktkette gewonnen werden. Die Veranstaltung soll gezielt genutzt werden, die Obersulmer Einrichtungen, Vereine und Betriebe anzusprechen.

2.5.6. Beantragung des Gütesiegels der deutschen Bürgerstiftungen

Das Gütesiegel wird an Bürgerstiftungen verliehen, deren Satzungen die "10 Merkmale einer Bürgerstiftung" erfüllen. Dieses Gütesiegel ist in der Stiftungslandschaft bisher einmalig und setzt in der Diskussion um stiftungsethische Grundsätze Maßstäbe.

Da die Bürgerstiftung Obersulm die Bedingungen erfüllt, wollen wir zum 30.06.2013 den Antrag auf das Gütesiegel stellen

Obersulm, den 05.04.2013

Der Vorstand

Dr. Herbert Wolf

Isolde Heinrich

Harry Murso

3. Bericht des Stiftungsrats der BürgerStiftung Obersulm für das Jahr 2012

3.1. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Kontrollausschuss des Stiftungsrats hat den Jahresabschluss am 21.03.2013 eingehend geprüft. Herr Finkbeiner und Herr Greven bestätigten dem Vorstand eine ordnungsgemäße Buchführung. Alle Nachweise wurden erbracht, die im Jahresabschluss ausgewiesenen Guthaben stimmen mit den Kontoauszügen zum 31.12.2012 überein. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die Spenden wurden zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet.

3.2. Sitzungen des Stiftungsrats

Aufgabe des Stiftungsrats gemäß Satzung ist es, die Arbeit des Vorstands zu überwachen und beratend zu unterstützen. Beiden Aufgaben ist er nach der Wahl in der Gründerversammlung am 10.07.2013 engagiert nachgegangen. Der Stiftungsrat hat sich regelmäßig über den Stand der Entwicklungen und die Lage der Stiftung unterrichtet. Er traf sich in der Berichtszeit zu zwei gemeinsam mit dem Vorstand durchgeführten Sitzungen.

Allgemeine Themen der Erörterungen im Stiftungsrat waren insbesondere Fragen der Organisation, die Planung von Veranstaltungen, die Entwicklung von Projekten sowie die weiteren Ziele der Stiftung.

In der konstituierenden Sitzung am 11.09.2013 wurde Tilman Schmidt zum Vorsitzenden und Wolfgang Finkbeiner zu seinem Stellvertreter gewählt. Es wurde beschlossen, dass die erste Wahlperiode nur zwei Jahre beträgt und ab 2014 ein vierjähriger Rhythmus gilt.

Die Schwelle für Zustiftungen wurde auf die Mindestsumme von 300 Euro festgelegt. Stiftungsrat und Vorstand setzten sich ausführlich mit dem Thema der Anlage des Stiftungsvermögens auseinander. Der Vorstand wurde beauftragt, Richtlinien als Grundlage für die Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens zu erstellen.

3.3. Prüfung des Tätigkeitsberichts des Vorstands

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde dem Stiftungsrat zusammen mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstands in der gemeinsamen Sitzung am 25.04.2013 vorgetragen.

Bei der Prüfung gab es keine Beanstandungen. Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss stehen im Einklang zu den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen. Sie vermitteln eine zutreffende Darstellung der Lage der BürgerStiftung Obersulm und der durchgeführten bzw. geplanten Projekten.

Die Mittel der Stiftung wurden entsprechend dem Satzungszweck verwendet.

Der Stiftungsrat dankt dem Vorstand für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit.

Obersulm, 25.04.2013

Tilman Schmidt
1. Vorsitzender

Wolfgang Finkbeiner
2. Vorsitzender